

Konzept zur Klausur im Januar 2017

(Beschluss des Landesvorstandes am 22. November 2016)

DIE LINKE im Bundestagswahlkampf - Politik der sozialen Gerechtigkeit gegen die Zeichen nationaler Abschottung

I. INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

1. Wir finden uns in bewegten Zeiten. Die jüngsten Wahlen belegen eine erschreckende Dynamik für rechtspopulistische Kräfte in Deutschland, Europa und in den USA. Die Positionierung der LINKEN im kommenden Wahlkampf muss in Zeiten eines neuen Aufbruches von rechts neu bedacht werden. Wir sind Teil des etablierten Politikbetriebes bzw. werden als solcher wahrgenommen. Der Protest gegen die Entfremdung der politischen Klasse und gegen die antisoziale Politik, auf den wir lange hofften, ist – aufgeheizt durch die Flüchtlingsbewegung nach Europa – ein Aufbruch von rechts geworden.

In der Klausur wollen wir uns verständigen, warum die rechtspopulistische und autoritäre Ansprache zurzeit so erfolgreich ist? Was mobilisiert die Wählerinnen und Wähler von Rechtspopulisten, auch wenn diese zum Teil gegen ihre eigenen Interessen stimmen? Wie sprechen wir diejenigen an, die sich abgewendet haben und die das Vertrauen in die Lösungskraft der Politik verloren haben.

2. Wir sollten mit Blick auf den bevorstehenden Bundestagswahlkampf diskutieren und vereinbaren, welche Schwerpunkte wir bis zum September 2017 zu konzertierten Aktionen im Parlament und im Landesverband gestalten können, mit den Ressourcen des Landesverbandes und denen der Landtagsfraktion. Mit welchen Wahlkampfthemen haben wir die Chance, sowohl bundespolitisch als auch in der Öffentlichkeit von Sachsen-Anhalt wahrgenommen zu werden? Hierzu wollen wir bewusst landesvorstands- und fraktionsübergreifend diskutieren.

II. ABLAUF DER KLAUSURBERATUNG

Samstag, 28. Januar 2017

- | | |
|-------------------------|---|
| 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr | Ankommen und gemeinsames Frühstück |
| 11.00 Uhr bis 11.10 Uhr | Begrüßung
Birke Bull und Swen Knöchel |
| 11.10 Uhr bis 13.30 Uhr | Wem gehört das Land?
Politik der sozialen Gerechtigkeit in Zeiten nationaler Abschottung und aggressiver Feindbestimmung
Impulse und Diskussion |

Impulse:

Dr. Petra Sitte, Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag,
Bundespolitische Schwerpunkte der LINKEN im Wahljahr 2017

Jan Korte, Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag, Zu Analyse und Kommunikation im Ergebnis der vergangenen Wahlen, Positionspapier „Neuer Aufbruch der LINKEN“,

Prof. Dr. Thomas Kliche, (Hochschule Magdeburg-Stendal), Warum ist die Politik der „Befeindung“ erfolgreich? – Zu den Bindekräften zwischen Wählerschaft und Rechtspopulisten

Diskussion

Tagungsleitung:

Tanja Behrend und Andreas Höppner

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr **Zentrale Themen im Bund und in den Landesverbänden im Bundestagswahljahr 2017**

Diskussion in drei Gruppen

Wir sehen die Themen **Umverteilung, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, Rente und Steuerpolitik sowie die Verteidigung der Demokratie** als zentrale Bereiche innerhalb der Wahlkampfauseinandersetzung sowohl mit den politischen Konkurrenten als auch mit den Erwartungen der potenziellen Wählerinnen und Wähler.

Für drei Themenbereiche wollen wir – **arbeitskreis-, fraktions- und landesvorstandsübergreifend** – über die Untersetzung der Bereiche mit parlamentarischen und außerparlamentarischen Initiativen, über Fragen der Ansprache, der Mediennutzung und der Öffentlichkeitsarbeit diskutieren:

Bereich I **Zukunft der Arbeit, Zukunft der Rente**

Welche Steuerungsfunktionen haben wir in der Arbeitsmarktpolitik und im Arbeitsrecht? In welchen Themenfeldern wollen wir – auch vor dem Hintergrund der Integrationsdebatte – aktiv werden? Wie besetzen wir die Themen zukunftsfeste Rente und Rentenangleichung Ost/West.

Input der Arbeitsgruppe anhand folgender Fragen:

**Für welche Themen gibt es Interesse in der Öffentlichkeit, wo können wir politisch anknüpfen?
Welche Argumente haben wir gegen rechtspopulistische Einwände und Bedrohungsszenarien?
Welche politischen Konzepte können wir zur Lösung anbieten?
Wie und mit wem wollen wir unsere Angebote kommunizieren?**

Bereich II
Zusammenhalt und Demokratie

Wie diskutieren wir die Ursachen für die (Wahl-)Erfolge von Rechtspopulisten und den neuen kollektiven Aufbruch von rechts? Wie verbinden wir unsere Zurückweisung von rassistischen und nationalen Momenten mit der Ansprache sozialer Abstiegsängste und kultureller Unsicherheiten? Welche Konzepte von Einwanderung und sozialem Zusammenhalt setzen wir der nationalen Abschottung entgegen?

Input der Arbeitsgruppe anhand folgender Fragen:

**Für welche Themen gibt es Interesse in der Öffentlichkeit, wo können wir politisch anknüpfen?
Welche Argumente haben wir gegen rechtspopulistische Einwände und Bedrohungsszenarien?
Welche politischen Konzepte können wir zur Lösung anbieten?
Wie und mit wem wollen wir unsere Angebote kommunizieren?**

Bereich III
Aufstiegchancen für Kinder und Jugendliche

Die Förderung von Perspektiv- und Chancengleichheit im Kinder- und Jugendbereich sehen wir als eine entscheidende landespolitische Aufgabe. Kinder- und Elternarmut, die Benachteiligung von Frauen und Alleinerziehenden sind auch Ergebnisse ungerechter Verteilungsprozesse des gesellschaftlichen Reichtums und deren Konsequenzen für die öffentliche Daseinsvorsorge. Welche Investitionen sehen wir als notwendig, um eine Infrastruktur sozialer Gleichheit zu gewährleisten?

Input der Arbeitsgruppe anhand folgender Fragen:

**Für welche Themen gibt es Interesse in der Öffentlichkeit, wo können wir politisch anknüpfen?
Welche Argumente haben wir gegen rechtspopulistische Einwände und Bedrohungsszenarien?
Welche politischen Konzepte können wir zur Lösung anbieten?
Wie und mit wem wollen wir unsere Angebote kommunizieren?**

Für alle zu beachten:

Überlegungen und Planungen über konzertierte Aktionen (im Parlament und außerparlamentarisch)

- Anträge im Parlament
- öffentliche Aktionen
- mediale Begleitung
- mit Blick auf die Verhandlungen zum Doppelhaushalt und in Orientierung u.a. am Entwurf des Bundestagswahlprogramms

16.00 Uhr bis 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr **Fortsetzung der Arbeit**

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 29. Januar 2017

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr **Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen in der großen Runde**

Tagungsleitung:
Doreen Hildebrandt und Stefan Gebhardt

Pause

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr **Reflexionsrunde** (zur Klausur und deren Schlussfolgerungen)

Tagungsleitung:
Birke Bull und Swen Knöchel

12.30 Uhr **Zusammenfassung und Vorbereitung der medialen Botschaften am 30. Januar 2017** (Pressegespräch zu den Ergebnissen der Klausurberatungen)

Abschluss der Klausur gegen 12.45 Uhr

III. INHALTLICHE UND ORGANISATORISCHE VORBEREITUNGEN:

- Vorbereitung der Schwerpunktthemen, Thesenpapiere für TOP „Zentrale Themen im Bund und in den Landesverbänden im Bundestagswahljahr“ bis Mitte Januar 2017

- Mindestens 3 Tagungsräume mit Konferenzmaterial (Moderationskoffer und Pinnwand, Präsentationstechnik),
großer Tagungsraum: große Sitzrunde mit Stühlen?

IV. EINLADUNGEN

- „Save the date“- Mails an alle Mitglieder des Landesvorstandes, die Mitglieder und Mitarbeiter der Landtagsfraktion, an den Sprecherrat der Linksjugend, die sachsen-anhaltischen Mitglieder des Bundestages, Koordinator FVK

verantw.: Landesgeschäftsstelle
Termin: schon erledigt

- Erste Diskussionen über die Vorschläge zur inhaltlichen Ausrichtung

Termin: 17. November 2016 (Ämterrunde)
18. November 2016 (Fraktionsvorstand)

Verantw.: Birke Bull

- Beschlussfassung über das Konzept in den Gremien

Termin: 22. November 2016 (Landesvorstand)
29. November 2016 (Landtagsfraktion)